

GEO-Tag der Artenvielfalt am 23. und 24. Juli 2011 im NSG "Tippelsberg/Berger Mühle" in Bochum-Bergen

BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN

1	Einleitung	
2	Artenliste	165
	Pilze, Flechten und Pflanzen	
2.1	<i>Fungi</i> – Pilze	165
2.1.1	<i>Ascomycota</i> – Schlauchpilze.....	165
2.1.2	<i>Basidiomycota</i> – Ständerpilze	165
2.1.3	Myxomyceten – Schleimpilze	165
2.2	<i>Lichenes</i> – Flechten.....	166
2.3	<i>Bryophyta</i> – Moose	166
2.4	<i>Kormophyta</i> – Farn- und Blütenpflanzen	167
2.4.1	<i>Pteridophyta</i> - Farnpflanzen	167
2.4.2	<i>Gymnospermae</i> – Nacktsamer.....	167
2.4.3	<i>Angiospermae</i> – Blütenpflanzen.....	167
	<i>Dicotyledonae</i> – Zweikeimblättrige.....	167
	<i>Monocotyledonae</i> – Einkeimblättrige.....	169
	Tiere	
	Wirbellose Tiere	
2.5	<i>Mollusca</i> – Schnecken und Muscheln	170
2.6	<i>Insecta</i> – Insekten	170
2.6.1	<i>Coleoptera</i> – Käfer.....	170
2.6.2	<i>Dermaptera</i> – Ohrwürmer	170
2.6.3	<i>Diptera</i> – Zweiflügler	170
2.6.4	<i>Heteroptera</i> & ' <i>Homoptera</i> ' – Wanzen & Pflanzensauger	171
2.6.5	<i>Hymenoptera</i> – Hautflügler	171
2.6.6	<i>Lepidoptera</i> – Schmetterlinge	171
2.6.7	<i>Neuroptera</i> – Netzflügler	171
2.6.8	<i>Saltatoria</i> – Heuschrecken	171
2.6.9	Trichoptera – Köcherfliegen	171
2.7	<i>Arachnida</i> – Spinnentiere	171
2.7.1	<i>Araneae</i> – Webspinnen	171
2.7.2	<i>Opiliones</i> – Weberknechte	171
2.7.3	<i>Acari</i> – Milben	171
2.8	<i>Crustacea</i> – Krebstiere	171
2.8.1	<i>Decapoda</i> – Zehnfußkrebse.....	171
2.8.2	<i>Isopoda</i> – Asseln	171
	Wirbeltiere	
2.9	Herpetofauna – Reptilien und Amphibien	172
2.10	<i>Aves</i> – Vögel.....	172
2.11	<i>Mammalia</i> – Säugetiere.....	172
2.11.1	<i>Chiroptera</i> – Fledermäuse	172
2.11.2	<i>Lagomorpha</i> – Hasenartige.....	172
2.11.3	<i>Rodentia</i> – Nagetiere	172
2.11.4	<i>Insectivora</i> – Insektenfresser	172
3.	Auswertung	173
3.1	Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen	173
3.2	Auf der Roten Liste (LANUV 2010) verzeichnete Arten	173

1 Einleitung

Der damals neu gegründete Bochumer Botanische Verein übernahm im Jahre 2007 nach einigen Jahren Pause die Organisation eines regionalen GEO-Tags der Artenvielfalt von der der BUND-Kreisgruppe Herne. Nachdem im Jahr 2010 die Kartierung der A 40 als Sonderaktion mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet und vielen anderen Partnern an die Stelle des Geo-Tages trat, wurde 2011 wieder eine "gewöhnliche" Veranstaltung durchgeführt.

Als Untersuchungsgebiet wurde das Naturschutzgebiet "Tippelsberg/Berger Mühle" im Norden von Bochum – auch "Zillertal" oder "Tippelsberger Tal" genannt – inklusive des angrenzenden Tippelsberges ausgewählt. Dabei war ein wesentlicher Grund die hohe Strukturvielfalt aus naturnahen Waldgebieten und Halde mit Offenlandcharakter. Das NSG wird durch den Dorneburger Mühlenbach und seine Quellzuflüsse geprägt, die sich in ihren Oberläufen durch eine gute Wasserqualität auszeichnen. In diesen Quellbachtälern finden sich wertvolle Nasswiesenbrachen und Sumpfbereiche sowie Buchenmischwälder und seltene Erlen-Eschen-Auenwälder. Im unteren Teil wird der Dorneburger Mühlenbach zu den Stembergteichen aufgestaut, wobei der obere der Teiche noch naturnahe Schilfröhrichtzonen aufweist. Südlich der Autobahn A43 schließt sich der Tippelsberg an, der ehemals als Bauschuttdeponie errichtet wurde und sich heute durch verschiedene Sukzessionsstadien auszeichnet. Er gehört nicht zum Naturschutzgebiet. In einer Höhe von 150 m ü. NN (40 m über Geländeneiveau) erlebt man hier insbesondere bei klarer Sicht einen weitreichenden Blick auf große Teile des Ruhrgebiets.

Der Bochumer Botaniker HUMPERT schreibt 1887:

"Dieses Thal, eines der anmutigsten und botanisch reichhaltigsten, ist ringsum von Wald umgeben, so daß man dort von der alles überwuchernden und umgestaltenden Industrie, von den hohen Schornsteinen der Umgebung so gut wie nichts wahrnimmt; man findet dort ein Fleckchen Erde, wo die Natur, noch unbeeinflusst und ungehemmt durch das Vordringen der menschlichen Thätigkeit, in ursprünglicher Fülle und Mannigfaltigkeit ihre Schöpferkraft entfaltet. In diesem Thale fließt auch einer der wenigen Bäche, die klares Wasser führen. Aus verschiedenen Quellen entstammend, sammelt sich dieses im Teiche oberhalb der Bergermühle, wird von hier aus für dieselbe nutzbar gemacht und fließt dann weiter durch das Thal".

Leicht getrübt wurde die Vorfreude allerdings durch das schlechte Wetter:

"Der schlechteste Tag der Woche aber wird der Sonntag, an diesem Tag sollte man lieber verreisen! Es wird noch kälter, es gibt dauerhaften und ergiebigen Regen, es wird stürmisch ... " (Wettervorhersage im WDR 2 für den 24.07.2011).

In Abwandlung des ursprünglichen Plans wurden dann am Sonntag wegen des strömenden Regens und des starken Windes die Bänke und Tische, Zelte und Infotafeln nicht auf der Kuppe des Tippelsberges aufgebaut, sondern gar nicht. Spaziergänger waren nicht zu erwarten und den ganzen Tag auch nicht zu beobachten. Die Presse ließ sich ebenfalls nicht blicken. So traf man sich um 10 Uhr am Parkplatz, sprach sich Mut zu und teilte sich schließlich in zwei Gruppen auf. Die eine untersuchte den Tippelsberg selbst. Die reichlich erfolgten Ansaaten und vielen gepflanzten, zumeist gebietsfremden Arten boten wenig Heimisches, aber eine Fülle von Blüten, die bei sonnigem Wetter entsprechend viele Insekten angelockt hätten. Die kleinere, zweite Gruppe machte sich ins Naturschutzgebiet selbst auf. Das geplante Kinderprogramm fiel mangels Kindern aus. Im Anschluss traf man sich im Haus der Natur in Herne, um dort die zahlreichen vorbereiteten Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten zu vertilgen.

Teilnehmende

HOLGER BÄCKER, Bochum
 CORINNE BUCH, Mülheim/Ruhr
 Dr. SIMON ENGELS, Mülheim/Ruhr
 RITA FRANKE, Essen
 PETER GAUSMANN, Herne
 Prof. Dr. HENNING HAEUPLER, Bochum
 INGO HETZEL, Herten
 JASMIN HETZEL, Herten
 KATHARINA JÄDICKE, Bochum
 WULF JÄDICKE, Bochum
 THOMAS KALVERAM, Essen
 TILL KASIELKE, Mülheim/Ruhr
 RICHARD KÖHLER, Bochum
 FRIEDHELM KEIL, Wuppertal

DORIS KRISCH, Bochum
 MATHIAS KRISCH, Bochum
 Dr. GÖTZ HEINRICH LOOS, Kamen
 CAROLA MEß, Altena
 RICHMUD ROLLENBECK, Dortmund
 EDITH SALZMANN, Essen
 CLAUS SANDKE, Bochum
 ANDREAS SARAZIN, Essen
 Dr. CHRISTIAN SCHMIDT, Dresden
 SIEGFRIED SCHNEIDER, Bochum
 MANFRED SPORBERT, Leichlingen
 HUBERT SUMSER, Köln
 SIMON WIGGEN, Bochum
 DIETER GREGOR ZIMMERMANN, Düsseldorf



Gruppenfoto (S. WIGGEN).



Wanze im Regen (T. KASIELKE).



Nachbereitung in der Biostation (S. ENGELS).

2 Artenliste

Alle Arten wurden den beiden betreffenden Gebieten zugeordnet:

NSG = Naturschutzgebiet Tippelsberg/Bergermühle, TB = Tippelsberg (kein NSG)

2.1 *Fungi – Pilze* (alles NSG)

RITA FRANKE, THOMAS KALVERAM, EDITH SALZMANN

2.1.1 *Ascomycota – Schlauchpilze*

Bisporella sulfurina – Schwefelgelbes Kernpilzbecherchen
Cheilymenia vitellina – Dottergelber Erdborstling
Crocicreas cyathoideum (= *Cyathicula cyathoidea*) – Pokalförmiger Stängelbecherling
Diatrype stigma – Flächiges Eckenscheibchen
Eutypa archarii – Ahorn-Krustenkugelpilz
Hymenoscyphus pseudoalbidus – Falsches Weißes Stängelbecherchen
Hypoxylon fragiforme – Rötliche Kohlbeere
Hypoxylon multifforme – Vielgestaltige Kohlenbeere
Hypoxylon rubiginosum – Ziegelrote Kohlbeere

Lachnum controversum – Rötendes Schilfhaarbecherchen
Lasiosphaeria acuta – Brennessel-Kugelpilz
Lasiosphaeria ovina – Eiförmiger Haarkugelpilz
Lophiostoma arundinis – Schwarzpusteliger Schilf-Kernpilz (det. Kalveram)
Melogramma campylosporium – Sichelsporiges Krustenscheibchen
Nectria cinnabarina – Zinnoberroter Pustelpilz
Scutellinia scutellata – Holzschildborstling
Trichopeziza sulphurea – Schwefelgelbes Haarbecherchen
Xylaria longipes – Langstielige Holzkeule

2.1.2 *Basidiomycota – Ständerpilze*

Amanita rubescens – Perlpilz
Auricularia auricula-judae – Judasohr
Bjerkandera adusta – Angebrannter Rauchporling
Coprinus disseminatus – Gesäter Tintling
Coprinus micaceus – Glimmertintling
Coprinus plicatilis – Rädchentintling
Crepidotus cesatii – Kugelsporiges Stummelfüßchen
Dacrymyces stillatus – Zerfließende Gallerträne
Daedalea quercina – Eichenwirrling
Exidia nucleata (= *Myxarium nucleatum*) – Körnchendrüsling
Flammulaster carpophilus – Buheckern-Flockenschüppling
Ganoderma applanatum – Flacher Lackporling
Gloeophyllum sepiarium – Zaunblättling
Gymnopus peronatus – Brennender Blassporrübling
Hydropus subalpinus – Buchenwaldwasserfuß (det. KALVERAM)
Laetiporus sulfureus – Gemeiner Schwefelporling
Marasmius rotula – Halsband-Schwindling
Megacollybia platyphylla – Breitblättriger Rübling

Mycena acicula – Orangeroter Helmling
Mycena galericulata – Rosablättriger Helmling
Panaeolus foenisecii – Heudüngerling
Peniophora quercina – Eichen-Zystidenrindenpilz
Pluteus cervinus – Hirschbrauner Dachpilz
Polyporus varius – Löwengelber Porling
Psathyrella candolleana – Behangener Faserling
Psathyrella conopilus – Steifstieliger Kegelhutfaserling
Psathyrella pseudogracilis – Zierlicher Zärtling (det. KALVERAM)
Russula nigricans – Dickblättriger Schwarztaubling
Scleroderma bovista – Netzsporiger Kartoffelbovist (det. KALVERAM)
Schizopora paradoxa – Veränderlicher Spaltporling
Stereum hirsutum – Striegeliger Schichtpilz
Stereum rugosum – Runzeliger Schichtpilz
Trametes versicolor – Schmetterlingstramete
Tubaria furfuracea – Gemeiner Trompetenschnitzling
Xerula radicata – Wurzelnder Schleimrübling

2.1.3 *Myxomyceten – Schleimpilze*

Craterium minutum

2.2 Lichenes – Flechten

DIETER GREGOR ZIMMERMANN & GÖTZ HEINRICH LOOS

- Acarospora nitrophila* – Dunkles Steinschüppchen, TB
Anisomeridium polypori – Schornsteinchen-Dünnkruste NSG TB
Arthonia phaeophysciae, NSG
Aspicilia contorta – Runde Steinkruste, TB
Athelia arachnoidea – Große Algenspinne (Parasit), NSG TB
Bacidina chlorotricula, TB (Neufund für Bochum)
Bacidina sulphurella – Baumfuß-Knöpfchenkruste, NSG
Buellia punctata (= *Amandinea punctata*) – Pünktchen-Zwergstippenflechte, NSG TB
Caloplaca citrina – Verwaschene Zitronenkruste, NSG TB
Caloplaca flavocitrina – Falsche Zitronenkruste, NSG
Caloplaca holocarpa, TB
Caloplaca saxicola, TB
Candelaria concolor – Einfarbige Leuchterflechte, NSG
Candelariella aurella – Kleine Gelbkruste, TB
Candelariella reflexa – Streuselkuchen-Gelbkruste, NSG TB
Candelariella xanthostigma – Feine Gelbkruste, NSG
Cladonia coniocraea – Gewöhnliche Säulenflechte, NSG
Cladonia fimbriata – Gew. Becherflechte, NSG
Coenogium pineti, NSG
Collema crispum – Krause Gallertflechte, TB
Collema tenax, TB (Neufund für Bochum)
Flavoparmelia caperata – Runzelige Bleichschüsselflechte, NSG
Graphis scripta – Gewöhnliche Schriftflechte, NSG (auf Esche, Neufund für Bochum, sehr selten im Tiefland)
Hyperphyscia adglutinata – Angedrückte Kleinschwielenflechte, NSG
Hypogymnia physodes – Röhrige Hornblattflechte, NSG
Lecania cyrtella – Baum-Leuchtkrüstchen, NSG
Lecania naegelii, NSG
Lecanora albescens – Kalk-Kuchenflechte, NSG
Lecanora carpinea – Glattborken-Kuchenflechte, NSG
Lecanora chlorotera – Warzige Kuchenflechte, NSG TB
Lecanora dispersa – Versteckte Kuchenflechte, TB
Lecanora flotoviana agg. – Weißrandige Kuchenflechte, TB
Lecanora muralis – Mauer-Kuchenflechte, NSG TB
Lecanora polytropa – Gelbgrüne Kuchenflechte, TB
Lecanora pulicaris – Eichen-Kuchenflechte, NSG TB
Lecidella elaeochroma – Borken-Schneckenkruste, NSG TB
Lepraria incana – Graue Bleichkruste, NSG TB
Melanelixia (fuliginosa subsp.) glabrata – Feinisidiöse Trübschüsselflechte, NSG
Parmelia sulcata – Furchen-Schüsselflechte, NSG TB
Opegrapha rufescens – Graubraune Schriftflechte, NSG
Paranectria oropensis – Orangefrüchtiger Flechtentöter, NSG
Parmelia sulcata – Furchen-Schüsselflechte, NSG TB
Parmotrema perlatum – Große Schildschüsselflechte, NSG
Phaeophyscia nigricans – Schwarze Schwielenflechte, NSG
Phaeophyscia orbicularis – Graue Schwielenflechte, NSG TB
Phlyctis argena – Heller Aschenfleck, NSG
Physcia adscendens – Helm-Blasenflechte, NSG
Physcia tenella – Kleine Blasenflechte, NSG TB
Physconia grisea – Graue Reifflechte, NSG
Porina aenea – Bronze-Olivfleckchen, NSG
Porpidia crustulata, TB
Punctelia jeckeri – Bereifte Punktschüsselflechte, NSG
Sarcogyne regularis – Bereifte Krönchenkruste, TB
Steinia geophana, TB (Neufund für Bochum)
Thelocarpon magnussonii – Magnussons Staubkruste, NSG
Trapelia coarctata – Gewöhnliches Sternschüsselchen, TB
Verrucaria muralis – Mauer-Warzenkruste, TB
Verrucaria nigrescens – Schwärzliche Warzenkruste, TB
Xanthoria calcicola – Gold-Gelbflechte, TB
Xanthoria elegans – Orangefarbene Gelbflechte, TB
Xanthoria parietina – Wand-Gelbflechte, NSG TB
Xanthoria polycarpa – Kleine Gelbflechte, NSG TB

2.3 Bryophyta – Moose

- Brachythecium rutabulum* – Krücken-Kurzbüchsenmoos
Calliergonella cuspidata – Spießmoos
Ceratodon purpureus – Purpurstieliges Hornzahnmoos
Scleropodium purum – Grünstängelmoos

2.4 Kormophyta – Farn- und Blütenpflanzen

(CORINNE BUCH, PETER GAUSMANN, HENNING HAEUPLER, INGO HETZEL, TILL KASIELKE, GÖTZ HEINRICH LOOS, ANDREAS SARAZIN, HUBERT SUMSER)

Abbkürzungen: agg. = Aggregat, E = eingebürgert, K = kultiviert, angepflanzt, S = synanthrop, s. l. = sensu lato, s. str. = sensu stricto

2.4.1 Pteridophyta – Farnpflanzen

Athyrium filix-femina – Wald-Frauenfarn, NSG
Dryopteris carthusiana – Gew. Dornfarn, NSG
Dryopteris dilatata – Breiter Wurmfarne, NSG
Dryopteris filix-mas – Männlicher Wurmfarne, NSG
Equisetum arvense – Acker-Schachtelhalm, NSG
 TB

Equisetum ×litorale – Ufer-Schachtelhalm
Equisetum palustre – Sumpf-Schachtelhalm, NSG
Equisetum telmateia – Riesen-Schachtelhalm, NSG
Polypodium interjectum – Mittlerer Tüpfelfarn, NSG
Pteridium aquilinum – Adlerfarn, NSG

2.4.2 Gymnospermae – Nacksamer

Taxus baccata – Europäische Eibe, NSG, S
Thuja occidentalis – Westlicher Lebensbaum, TB, K

2.4.3 Angiospermae – Blütenpflanzen

Dicotyledonae – Zweikeimblättrige

Acer campestre – Feld-Ahorn, NSG TB, K S
Acer platanoides – Spitz-Ahorn, NSG TB, S
Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn, NSG TB, K S
Achillea millefolium agg. – Wiesen-Schafgarbe, NSG TB
Aegopodium podagraria – Giersch, NSG
Aesculus hippocastanum – Gewöhnliche Rosskastanie, NSG, S
Agrimonia eupatoria – Kleiner Odermennig, NSG
Alcea rosea – Stockrose, TB
Alchemilla mollis – Weicher Frauenmantel, TB, S
Alliaria petiolata – Knoblauchsrauke, NSG
Allium ursinum – Bärlauch
Alnus glutinosa – Schwarz-Erle, NSG
Alnus incana – Grau-Erle, NSG, S
Anthemis tinctoria – Fäber-Hundskamille, TB, S
Anthriscus sylvestris – Wiesen-Kerbel, NSG TB
Artemisia vulgaris – Gewöhl. Beifuß, NSG TB
Atriplex patula – Spreizende Melde, TB
Bellis perennis – Gänseblümchen, NSG
Betula maximowicziana – Lindenblättrige Birke, TB, K
Betula pendula – Hänge-Birke, NSG TB
Betula pubescens – Moor-Birke, NSG
Buddleja davidii – Schmetterlingsstrauch, TB, S
Calystegia sepium – Zaun-Winde, NSG TB
Capsella bursa-pastoris – Hirtentäschelkraut, NSG TB
Cardamine flexuosa – Wald-Schaumkraut, NSG
Cardamine pratensis – Wiesen-Schaumkraut, NSG
Carduus crispus – Krause Distel, NSG
Carpinus betulus – Hain-Buche, NSG TB
Centaurea jacea agg. – Wiesen-Flockenblume, TB, S
Cerastium holosteoides – Gewöhnliches Hornkraut, NSG TB
Chaerophyllum temulum – Taumel-Kälberkropf, NSG

Chenopodium album subsp. *album* – Gewöhnlicher Weißer Gänsefuß, NSG TB
Chenopodium album subsp. *album* var. *lanceolatum*
Chenopodium album subsp. *pedunculare* – Stielblütiger Weißer Gänsefuß, TB
Chenopodium polyspermum – Vielsamiger Gänsefuß, TB
Cichorium intybus – Wegwarte, TB
Circaea lutetiana – Gewöhl. Hexenkraut, NSG
Cirsium arvense – Acker-Kratzdistel, NSG TB
Cirsium palustre – Sumpf-Kratzdistel, NSG
Cirsium vulgare – Gewöhl. Kratzdistel, NSG TB
Cornus mas – Kornelkirsche, TB, K S
Cornus sanguinea – Roter Hartriegel, NSG, S/K
Cornus sericea – Weißer Hartriegel, TB, S
Corylus avellana – Haselnuss, NSG TB
Crataegus monogyna – Eingriff. Weißdorn, NSG
Crepis biennis – Wiesen-Pippau, TB, S
Crepis capillaris – Kleinköpfiger Pippau, TB
Daucus carota – Wilde Möhre, TB
Dianthus carthusianorum – Karthäuser Nelke, TB, S
Dianthus deltoidea – Heide-Nelke, TB, S
Diplotaxis tenuifolia – Schmalblättriger Doppelsame
Dipsacus fullonum – Wilde Karde, TB
Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf, TB
Elaeagnus angustifolia – Schmalblättrige Ölweide, TB, K
Epilobium angustifolium – Schmalblättriges Weidenröschen, TB
Epilobium ciliatum – Drüsiges Weidenröschen, TB
Epilobium ciliatum × *parviflorum* = *E. ×floridulum* – Schönblütiges Weidenröschen, TB
Epilobium hirsutum – Zottiges Weidenröschen, NSG TB

- Epilobium montanum* – Berg-Weidenröschen, NSG
Epilobium parviflorum – Kleinblütiges Weidenröschen, NSG TB
Epilobium roseum – Rosenrotes Weidenröschen, NSG
Epilobium tetragonum – Vierkantiges Weidenröschen, NSG TB
Erigeron annuus agg. – Artengruppe Einjähriges Berufkraut, NSG TB
Erigeron canadensis – Kanad. Berufkraut, TB
Erysimum cheiri – Goldlack, NSG (Bauernhof), S
Euonymus europaeus – Gewöhnliches Pfaffenhütchen, NSG, S
Euonymus fortunei – Kriech-Spindelstrauch, NSG, S
Eupatorium cannabinum – Wasserdost, NSG TB
Euphorbia helioscopia – Sonnenwend-Wolfsmilch, TB
Euphorbia peplus – Garten-Wolfsmilch, TB
Fagus sylvatica – Rot-Buche, NSG
Fallopia xbohemica – Bastard-Knöterich, NSG
Fallopia dumetorum – Hecken-Knöterich, TB
Fallopia japonica – Japanischer Knöterich, NSG TB
Filago minima – Kleines Filzkraut, TB
Filipendula ulmaria – Echtes Mädesüß, NSG
Fragaria vesca – Wald-Erdbeere, TB
Fraxinus excelsior – Esche, NSG TB
Galega officinalis – Geiraute, TB, S
Galeopsis tetrahit – Stechender Holzzahn, NSG
Galium album – Weißes Labkraut, NSG TB
Galium aparine – Kleb-Labkraut, NSG TB
Galium verum – Echtes Labkraut, TB, S
Geranium dissectum – Schlitzblättriger Storchschnabel, NSG TB
Geranium molle – Weicher Storchschn. NSG TB
Geranium pratense – Wiesen-Storchschnabel, NSG, S/E
Geranium pyrenaicum – Pyrenäen-Storchschnabel, TB
Geranium robertianum – Stinkender Storchschnabel, NSG TB
Geum urbanum – Echte Nelkenwurz, NSG TB
Glechoma hederacea – Gundermann, NSG TB
Hedera helix – Efeu, NSG
Heracleum sphondylium – Wiesen-Bärenklau, NSG
Herniaria glabra – Kahles Bruchkraut, TB
Herniaria hirsuta – Behaartes Bruchkraut, TB
Hieracium aurantiacum – Orangerotes Habichtskraut, TB
Hippophae rhamnoides – Sanddorn, K
Humulus lupulus – Hopfen NSG TB
Hypericum xdesetangii – Desetangs Johanniskraut
Hypericum maculatum s. l. – Geflecktes Johanniskraut, NSG
Hypericum perforatum – Tüpfel-Johanniskraut, TB
Hypochoeris radicata – Gew. Ferkelkraut, NSG
Impatiens noli-tangere – Rührmichnichtan, NSG
Impatiens parviflora – Kleinblüt. Springkraut, NSG
Juglans regia – Walnuss, NSG, S
Lamium album – Weiße Taubnessel, NSG
Lamium maculatum – Gefleckte Taubnessel, TB
Lapsana communis – Rainkohl, NSG TB
Lathyrus latifolius – Breitblättrige Platterbse, S
Lathyrus pratensis – Wiesen-Platterbse, NSG
Lathyrus tuberosus – Knollen-Platterbse, TB
Leontodon autumnalis – Herbst-Löwenzahn, NSG
Ligustrum vulgare – Gewöhl. Liguster, NSG, S/K
Lonicera periclymenum – Wald-Geißblatt NSG
Lotus sativus – Saat-Hornklee, NSG TB
Lysimachia nummularia – Pfennig-Gilbweiderich, NSG
Matricaria recutita – Echte Kamille, NSG TB
Medicago lupulina – Hopfen-Klee, TB
Medicago xvaria – Bastard-Luzerne, NSG TB
Melilotus albus – Weißer Steinklee, TB
Melilotus officinalis – Gewöhnlicher Steinklee, TB
Mentha xgracilis – Edel-Minze, TB
Moehringia trinervia – Dreinervige Nabelmiere, NSG
Myosotis arvensis – Acker-Vergissmeinnicht, TB
Mycelis muralis – Mauerrlattich, NSG TB
Oenothera xalbipercurva – Gekrümmte Nachtkerze, TB
Oenothera xfallax – Täuschende Nachtkerze, TB
Oenothera glazoviana – Rotkelchige Nachtkerze, TB
Oenothera xpunctulata – Feinpunktierte Nachtkerze, TB
Oenothera subterminalis – Schlesische Nachtkerze, TB
Onobrychis viciifolia convar. *sativa* – Saat-Esparssette, S
Oxalis acetosella – Wald-Sauerklee, NSG
Papaver dubium s.l. – Saat-Mohn, NSG
Parthenocissus inserta – Fünfzählige Jungfernebe, NSG, S
Persicaria amphibia – Wasser-Knöterich (Landform) TB
Persicaria hydropiper – Wasserpeffer, NSG
Persicaria lapathifolia subsp. *lapathifolia* – Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich TB
Petasites hybridus – Gewöhl. Pestwurz, NSG
Physocarpus opulifolius – Schneeballblättrige Blasenspiere, TB, K
Picris hieracioides – Bitterkraut, TB
Pimpinella saxifraga – Kleine Bibernelle, TB, S?
Plantago lanceolata – Spitz-Wegerich, NSG TB
Plantago major – Breit-Wegerich, NSG TB
Polygonum arenastrum – Trittrasen-Knöterich, TB
Populus maximowiczii-Hybride – Balsampappel-Hybride, TB, S
Populus nigra 'Italica'-Hybride – Säulenpappel-Hybride, TB, S

Populus tremula – Zitter-Pappel, NSG
Potentilla anserina – Gänse-Fingerkraut, TB
Prunella vulgaris – Kleine Braunelle, NSG TB
Prunus avium – Vogel-Kirsche, NSG TB
Prunus laurocerasus – Lorbeer-Kirsche, NSG S
Prunus mahaleb – Weichsel-Kirsche, TB, S
Prunus padus – Gewöhl. Trauben-Kirsche, NSG
Prunus serotina – Spätblühende Traubenkirsche, NSG, S
Prunus spinosa – Schlehe, Schwarzdorn, TB, K
Pulmonaria officinalis – Geflecktes Lungenkraut, NSG, E
Quercus robur – Stiel-Eiche, NSG TB
Quercus rubra – Rot-Eiche, NSG, S
Ranunculus acris – Scharfer Hahnenfuß, NSG TB
Ranunculus repens – Kriechender Hahnenfuß, NSG TB
Reseda lutea – Gelber Wau, TB
Ribes rubrum – Rote Johannisbeere, NSG, S
Robinia pseudoacacia – Robinie, TB, S
Rosa canina s. str. – Hunds-Rose, TB, K
Rosa subcanina – Mittelgebirgs-Rose, TB, K
Rubus armeniacus – Armenische Brombeere, NSG TB
Rubus camptostachys – Wimper-Haselblattbrombeere, TB
Rubus elegantispinosus – Schlankstachelige Brombeere, TB
Rubus geniculatus – Gekniete Brombeere, TB
Rubus idaeus – Himbeere, NSG
Rubus iridis G. H. LOOS indet. – Auen-Haselblattbrombeere, TB
Rubus montanus – Mittelgebirgs-Brombeere, TB
Rumex acetosa – Großer Sauerampfer, TB
Rumex crispus – Krauser Ampfer, TB
Rumex obtusifolius – Stumpfbf. Ampfer, NSG TB
Rumex sanguineus – Blut-Ampfer, NSG
Sagina procumbens – Niederliegendes Mastkraut, TB
Salix alba – Silber-Weide, NSG
Salix caprea – Sal-Weide, NSG TB
Salix pyrifolia – Balsam-Weide, NSG, K
Salix × rubens (*S. alba* × *fragilis*) – Fahl-Weide, TB
Salix × smithiana (*S. caprea* × *viminalis*) – Kübel-Weide, TB, K
Salix viminalis – Korb-Weide, TB
Salvia nemorosa – Steppen-Salbei, TB, S
Salvia pratensis – Wiesen-Salbei, TB, S
Sambucus ebulus – Zwerg-Wacholder, NSG
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder, NSG
Sanguisorba minor subsp. *balearica* – Hakenfrüchtiger Wiesenknopf, TB, S
Scrophularia nodosa – Knoten-Braunwurz, NSG TB

Monocotyledonae – Einkeimblättrige

Agrostis capillaris – Rotes Straußgras, TB
Agrostis gigantea – Großes Straußgras, TB
Agrostis stolonifera – Weißes Straußgras, NSG TB

Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut, TB
Senecio jacobaea – Jakobs-Greiskraut, NSG TB
Sisymbrium officinale – Wegrauke, NSG
Solanum dulcamara – Bittersüßer Nachtschatten, NSG
Solidago gigantea var. *serotina* – Späte Goldrute, NSG TB
Sonchus asper – Raue Gänsedistel, NSG TB
Sorbus aucuparia – Eberesche, NSG TB
Sorbus intermedia – Schwedische Mehlbeere, TB, K
Spergularia rubra – Rote Schuppenmiere, TB
Stachys sylvatica – Wald-Ziest, TB
Stellaria media s. str. – Vogel-Miere, NSG TB
Symphytum × uplandicum – Comfrey, TB
Symphytum officinale – Gewöhl. Beinwell, NSG
Syringa vulgaris – Flieder, TB, K
Tanacetum vulgare – Rainfarn, NSG TB
Taraxacum spp. – Löwenzahn, NSG TB
Tellima grandiflora – Falsche Alraunenwurzel, NSG (Bauernhof), E
Torilis japonica – Kletten-Kerbel, NSG TB
Trifolium campestre – Feld-Klee, TB
Trifolium dubium – Zwerg-Klee, TB
Trifolium hybridum – Schweden-Klee, TB
Trifolium pratense subsp. *sativum* – Saat-Rot-Klee, NSG TB, S/E
Trifolium repens – Weiß-Klee, NSG TB
Tripleurospermum inodorum – Geruchlose Kamille, TB
Tussilago farfara – Huf-Lattich, TB
Ulmus glabra – Berg-Ulme, TB, K
Ulmus minor – Feld-Ulme, S
Urtica dioica – Große Brennessel, NSG TB
Valeriana procurrens – Kriechender Baldrian, NSG
Verbascum nigrum – Schwarze Königskerze, TB
Verbascum phlomoides – Windblumen-Königskerze, TB
Verbena officinalis – Gewöhl. Eisenkraut, TB
Veronica beccabunga – Bachbungen-Ehrenpreis, NSG
Veronica serpyllifolia – Quendelblättriger Ehrenpreis, NSG
Viburnum opulus – Gewöhnlicher Schneeball, TB, NSG, S/K
Vicia angustifolia subsp. *segetalis* – Acker-Schmalblattwicke, TB
Vicia cracca – Vogel-Wicke, NSG TB
Vicia hirsuta – Behaarte Wicke, NSG TB
Vicia tetrasperma – Viersamige Wicke, TB
Vicia villosa subsp. *villosa* – Zottel-Wicke, TB
Viola arvensis – Acker-Stiefmütterchen, TB

Alopecurus pratensis – Wiesen-Fuchsschwanz, NSG
Arrhenatherum elatius – Glatthafer, NSG TB

Arum maculatum – Gefleckter Aronstab, NSG
Bromus hordeaceus – Weiche Trespel, NSG TB
Bromus inermis – Unbegrannte Trespel, NSG TB
Bromus sterilis – Taube Trespel, NSG TB
Calamagrostis epigejos – Land-Reitgras, TB
Carex acuta – Schlank-Segge, NSG
Carex disticha – Zweizeilige Segge, NSG
Carex paniculata – Rispen-Segge, NSG
Carex remota – Winkel-Segge, NSG
Carex sylvatica – Wald-Segge, NSG
Cynosurus cristatus – Kammgras, TB
Dactylis glomerata – Wiesen-Knäuelgras, NSG
 TB
Deschampsia cespitosa – Rasen-Schmiele, NSG
Deschampsia flexuosa – Draht-Schmiele, NSG
Elymus repens – Gewöhnliche Quecke, TB
Epipactis helleborine – Sumpf-Stendelwurz, NSG
 TB
Festuca arundinacea – Rohr-Schwingel, TB
Festuca brevipila – Raublättriger Schwingel, TB
Festuca gigantea – Riesen-Schwingel, NSG
Festuca pratensis – Wiesen-Schwingel, NSG
Festuca rubra s. str. – Rot-Schwingel, TB

Glyceria fluitans agg. – Artengruppe
 Flutschwaden, NSG
Holcus lanatus – Wolliges Honiggras, NSG TB
Hordeum murinum – Mäusegerste, TB
Iris pseudacorus – Sumpf-Schwertlilie, NSG
Juncus inflexus – Blaugrüne Binse, TB
Juncus tenuis – Zarte Binse, NSG TB
Lolium multiflorum – Vielblütiger Lolch, NSG
Lolium perenne – Ausdauernder Lolch, NSG TB
Luzula pilosa – Behaarte Hainsimse, NSG
Maianthemum bifolium – Schattenblümchen, NSG
Milium effusum – Flattergras, NSG
Phalaris arundinacea – Rohr-Glanzgras, NSG
Phleum pratense – Wiesen-Lieschgras, NSG TB
Phragmites australis – Schilfrohr, NSG
Poa annua – Einjähriges Rispengras, NSG
Poa nemoralis – Hain-Rispengras, NSG
Poa palustris – Sumpf-Rispengras, TB
Poa pratensis s. str. – Wiesen-Rispengras, NSG
Poa trivialis – Gewöhnliches Rispengras, NSG
 TB
Scirpus sylvaticus – Wald-Simse, NSG

Tiere

Wirbellose Tiere

2.5 *Mollusca* – Schnecken und Muscheln

(CHRISTIAN SCHMIDT)

Arion lusitanicus – Spanische Wegschnecke, TB
Boettgerilla pallens – Wurmnaacktschnecke, TB
Clausilia bidentata – Zweizählige
 Schließmundschnecke, NSG
Cochlicopa lubrica – Gew. Achatschnecke, NSG

Discus rotundatus – Gefleckte
 Schüsselschnecke, TB
Monachoides incarnatus – Rötliche
 Laubschnecke, NSG

2.6 *Insecta* – Insekten

(HOLGER BÄCKER & CHRISTIAN SCHMIDT)

2.6.1 *Coleoptera* – Käfer

Agelastica alni – Blauer Erlenblattkäfer, TB
Chrysolina coeruleans, TB
Coccinella septempunctata – Siebenpunkt-
 Marienkäfer, TB
Harmonia axyridis – Asiatischer Marienkäfer, TB
Larinus turbinatus, TB

Oulema duftschmidi, TB
Oulema gallaeciana, TB
Ragonycha fulva – Rotgelber Weichkäfer, TB
Sitona hispidulus, TB
Sitona lineatus, TB
Thea vigintiduopunctata, TB

2.6.2 *Dermaptera* – Ohrwürmer

Forficula auricularia – Gemeiner Ohrwurm, TB

2.6.3 *Diptera* – Zweiflügler

Eriothrix rufomaculatus, TB
Iteomyia capreae, TB
Lucilia sericata, TB
Melanostoma mellinum, TB
Minettia tabidiventrus, TB
Obolodiplosis robiniae, TB
Phasia barbifrons, TB
Pherbellia cinerea, TB

Platycheirus clypeatus, TB (det. A. REIMANN)
Sapromyzosoma quadripunctata, TB
Sepsis cynipsea, TB
Sphaerophoria scripta, TB
Syrphus vitripennis, TB
Tachydromia annulimana, NSG
Thyrsocnema incisiloba, TB
Tricholauxania praeusta, TB

2.6.4 Heteroptera & 'Homoptera' – Wanzen & Pflanzensauger*Adelphocoris quadripunctatus*, TB*Anoscopus serratulae*, TB*Dicranotropis hamata*, TB*Dictyla humuli*, TB*Liocoris tripustulatus*, TB*Loricula elegantula*, NSG*Lygus pratensis*, TB*Nabis limbatus*, TB*Notostira elongata*, TB*Pentatoma rufipes* – Rotbeinige Baumwanze,
NSG*Piezodorus lituratus*, TB*Pyrrhocoris apterus* – Feuerwanze TB*Stenodema laevigata*, TB*Velia caprai* – Bachläufer, NSG**2.6.5 Hymenoptera – Hautflügler***Ectemnius dives*, TB*Lasius niger* – Schwarze Wegameise, TB**2.6.6 Lepidoptera – Schmetterlinge***Agriphila straminella*, TB (det. F. VEGLIANTE)*Chrysoteuchia culmella*, TB (det. F. VEGLIANTE)*Endotricha flammealis*, TB*Phyllocnistis suffusella*, TB*Phyllonorycter robinella*, TB**2.6.7 Neuroptera – Netzflügler***Chrysoperla carnea* – Gemeine Florfliege, TB*Hemerobius humulinus*, TB**2.6.8 Saltatoria – Heuschrecken***Chorthippus biguttulus* – Nachtigall-Grashüpfer, TB*Leptophyes punctatissima* – Punktierte Zartschrecke, TB*Pholidoptera griseoptera* – Strauchschrecke, NSG**2.6.9 Trichoptera – Köcherfliegen***Hydropsyche angustipennis*, NSG**2.7 Arachnida – Spinnentiere**

(CHRISTIAN SCHMIDT)

2.7.1 Araneae – Webspinnen*Diplostyla concolor*, TB*Enoplognatha ovata*, TB*Metellina merianae* – Herbstspinne, NSG**2.7.2 Opiliones – Weberknechte***Mitostoma chrysomelas*, TB**2.7.3 Acari – Milben***Aceria macrorhyncha* – Hörnchengallmilbe, TB*Ixodes ricinus* – Gemeiner Holzbock, TB**2.8 Crustacea – Krebstiere****2.8.1 Decapoda – Zehnfußkrebse**

(SIMON WIGGEN)

Pacifastacus leniusculus – Signalkrebs, NSG**2.8.2 Isopoda - Asseln**

(CHRISTIAN SCHMIDT)

Armadillidium nasatum – Nasen-Kugelassel, Nasen-Rollassel, TB*Oniscus asellus* – Mauerassel, NSG TB*Philoscia muscorum* – Gestreifte Moosassel, NSG TB*Porcellio scaber* – Kellerassel, NSG TB*Trichoniscus pusillus* – Zwergassel, NSG TB

Wirbeltiere

2.9 Herpetofauna – Reptilien und Amphibien

Bufo bufo – Erdkröte, NSG

Salamandra salamandra – Feuersalamander, NSG

2.10 Aves – Vögel

(INGO HETZEL, DORIS KRISCH, MATHIAS KRISCH, SIEGFRIED SCHNEIDER, SIMON WIGGEN)

Accipiter gentilis – Habicht, NSG

Actitis hypoleucos – Flussuferläufer, NSG (im Durchzug)

Acrocephalus scirpaceus – Teichrohrsänger, NSG

Aegithalos caudatus – Schwanzmeise

Aix galericulata – Mandarinente, NSG

Alcedo atthis – Eisvogel, NSG

Alopothen aegyptiacus – Nilgans, NSG

Anas platyrhynchos – Stockente, NSG

Apus apus – Mauersegler, NSG

Ardea cinerea – Graureiher, NSG

Branta canadensis – Kanadagans, NSG

Buteo buteo – Mäusebussard, NSG

Cardeulis cardeulis – Stieglitz, NSG TB

Cardeulis chloris – Grünfink, NSG TB

Certhia brachydactyla – Gartenbaumläufer, NSG

Coccothraustes coccothraustes – Kernbeißer, NSG

Columba livia domestic – Straßentaube, TB

Columba oenas – Hohлтаube, NSG

Columba palumbus – Ringeltaube, NSG

Corvus corone corone – Rabenkrähe, NSG TB

Delichon urbica – Mehlschwalbe, TB

Dendrocopos minor – Kleinspecht, NSG

Emberiza citrinella – Goldammer, TB

Erithacus rubecula – Rotkehlchen, NSG

Falco tinnunculus – Turmfalke, NSG

Fringila coelebs – Buchfink, NSG

Fulica atra – Blässhuhn, Blässsralle, NSG

Gallinula chloropus – Teichhuhn, Teichralle, NSG

Garrulus glandarius – Eichelhäher, NSG

Hirundo rustica – Rauchschwalbe, TB

Motacilla alba – Bachstelze, NSG

Motacilla cinerea – Gebirgsstelze, NSG

Muscicapa striata – Grauschnäpper, NSG

Parus caeruleus – Blaumeise, NSG TB

Parus major – Kohlmeise, NSG TB

Parus montanus – Weidenmeise, NSG

Parus palustris – Sumpfmeise, NSG

Passer domesticus – Haussperling, Spatz, TB

Phalacrocorax carbo – Kormoran, NSG

Phylloscopus collybita – Zilpzalp, NSG

Pica pica – Elster, TB

Picoides major – Buntspecht, NSG

Picus viridis – Grünspecht, NSG

Prunella modularis – Heckenbraunelle, NSG

Pyrrhula pyrrhula – Gimpel, Dompfaff, NSG TB

Sitta europaea – Kleiber, NSG

Strix aluco – Waldkauz, NSG

Sturnus vulgaris – Star, NSG

Sylvia atricapilla – Mönchsgrasmücke, NSG

Sylvia communis – Dorngrasmücke, TB

Troglodytes troglodytes – Zaunkönig, NSG

Turdus merula – Amsel, NSG

Turdus philomelos – Singdrossel, NSG

2.11 Mammalia – Säugetiere

(INGO HETZEL, GÖTZ HEINRICH LOOS, CLAUS SANDKE)

2.11.1 Chiroptera – Fledermäuse

Myotis daubentonii – Wasserfledermaus, NSG

Nyctalus noctula – Großer Abendsegler, NSG

Pipistrellus nathusii – Rauhautfledermaus, NSG

Pipistrellus pipistrellus – Zwergfledermaus, NSG

2.11.2 Lagomorpha – Hasenartige

Oryctolagus cuniculus – Wildkaninchen, NSG TB

2.11.3 Rodentia – Nagetiere

Myodes glareolus – Rötelmaus, TB

Sciurus vulgaris – Eichhörnchen, NSG

2.11.4 Insectivora – Insektenfresser

Talpa europaea – Maulwurf, NSG

3 Auswertung

3.1 Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen

Tab. 1: Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen

Artengruppe	Artenzahl
Pilze	54
Flechten	62
Moose	4
Farn- und Blütenpflanzen	287
Schnecken	6
Insekten	55
Spinnen	6
Krebstiere	6
Amphibien	2
Vögel	53
Säugetiere	8
Gesamt	543

3.2 Auf der Roten Liste (LANUV 2010) verzeichnete Arten

Die Roten Listen in NRW (LANUV 2010) sind für einige Artengruppen regionalisiert. Wir geben daher die Werte für die verschiedenen Regionen an. Es bedeuten:

NRW: Nordrhein-Westfalen

WB: Westfälische Bucht

BR: Ballungsraum Ruhrgebiet

D: Datenlage für eine Einstufung in die Rote Liste unzureichend

V: auf der Vorwarnliste in der jeweiligen Region

G: Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

* nicht gefährdet in der jeweiligen Region

– keine Einstufung in der jeweiligen Region erfolgt.

Bei den Pflanzen wurden Arten aus Ansaaten bei der Einstufung in die Rote Liste nicht berücksichtigt.

Tab. 2: Auf den Roten Listen (<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/roteliste.htm>) verzeichnete Arten

Art	NRW	WB	BR
Flechten			
<i>Acarospora nitrophila</i> – Dunkles Steinschüppchen	D	–	–
<i>Arthonia phaeophysciae</i>	D	–	–
<i>Graphis scripta</i> – Gewöhnliche Schriftflechte	3	–	–
Farn- und Blütenpflanzen			
<i>Carex disticha</i> – Zweizeilige Segge	*	*	3
<i>Carex paniculata</i> – Rispen-Segge	*	3	3
<i>Pimpinella saxifraga</i> – Kleine Bibernelle	*	*	3
Vögel			
<i>Accipiter gentilis</i> – Habicht	V	V	–
<i>Delichon urbica</i> – Mehlschwalbe	3	3	–
<i>Dendrocopos minor</i> – Kleinspecht	3	*	–
<i>Emberiza citrinella</i> – Goldammer	V	V	–
<i>Gallinula chloropus</i> – Teichhuhn, Teichralle	V	V	–
<i>Hirundo rustica</i> – Rauchschwalbe	3	3	–
Säugetiere			
<i>Myotis daubentonii</i> – Wasserfledermaus	G	–	–

Insgesamt wurden 7 Arten gefunden, die in einer der Kategorien der aktuellen Roten Listen geführt werden. Zusätzlich stehen 3 Vogelarten auf der Vorwarnliste und für 2 Flechten-Arten ist die Datenlage in NRW bisher für eine eventuelle Einstufung unzureichend. Die Wasserfledermaus fällt in die Kategorie "Gefährdung unbekanntes Ausmaßes".